

Bildung in der Krise – mit Bildung aus der Krise?

Veranstaltung der Sektion „Bildung und Erziehung“ auf dem 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Trier am Mittwoch, den 08.10.2014 in der Zeit von 14.00-16.45 Uhr

Programm

14.15 - 14.45 Uhr

Wolfgang Böttcher (Münster):

Eine Polemik gegen die „vermarktete“ Krise der Bildung

14.45 - 15.15 Uhr

Miriam Sitter (Hildesheim):

Zu den eigentümlichen Folgen des krisenrhetorischen Umgangs mit PISA

15.15-15.30 Uhr PAUSE

15.30 - 16.00 Uhr

Ingrid Lisop (Frankfurt)/Richard Huisinga (Siegen):

Pseudolösungen und Ruhigstellungen: Paradoxien von Bildungsreformen sowie "New Public Management"

16.00 – 16.30 Uhr

Mona Granato (Bonn)/Elisabeth M. Krekel (Bonn)/Joachim Gerd Ulrich (Bonn):

Krise und Berufliche Bildung: Wie Krisen beim Zugang in duale Ausbildung im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen und organisationaler Interessen (weg-)verhandelt werden

16.30 – 17.00 Uhr

Verleihung des Nachwuchspreises der Sektion Bildung und Erziehung 2014

Organisation und Moderation:

Anna Brake/Helmut Bremer